Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **47 (1929)**

Heft 35

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bern
Dienstag, 12. Februar
1929

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mardi, 12 février
1929

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLVII. Jahrgang — XLVIIme année

Paraît journellement
dimanches et jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Wirtschaftliche und sozialstatistische Mitteilungen

Supplément mensuel
Rapports économiques et Statistique sociale

Supplemento mensile
Rapporti economici

N° 35

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements — Abonnement: *Schweiz:* Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique — Abonnement: *Suisse:* un an fr. 24.30, un semestre fr. 12.30, un trimestre fr. 6.30, deux mois fr. 4.30, un mois fr. 2.30 — *Etranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N° 35

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio. / Bekanntmachung an die Banken. — Communiqué aux banques. / Ausfuhr elektrischer Energie. — Exportation l'énergie électrique. — Esportazione di energia elettrica. / Bilanz einer Aktiengesellschaft. — Bilan d'une société anonyme. — Bilancio di una società anonima.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Das Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt hat durch Entscheid vom 6. Februar 1929 die auf den Inhaber lautenden fünf Stammaktien des Elektizitätswerkes Lonza, Aktiengesellschaft, in Basel, Nrn. 17734 bis 17738, zu Fr. 200, und die dazu gehörenden Dividendencoupons Nr. 1 u. ff. nach Ablauf der Auskündungsfrist für kraftlos erklärt. (W 53)

Basel, den 12. Februar 1929. **Zivilgerichtsschreiberei.**

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird anmit der Inhaber nachbenannten vermissten Schuldbriefes für Fr. 200 auf Jakob Meier, Wegknecht, Untermüllers, in Necrach, zugunsten der Zürcher Kantonalbank in Zürich, datiert den 28. Oktober 1891 (letzter bekannter Schuldner und Gläubiger: die ursprünglichen), oder wer sonst über denselben Auskunft zu geben imstande ist, hiermit aufgefordert, der Kanzlei des unterzeichneten Gerichtes binnen einem Jahre von heute an von dem Vorhandensein der Urkunde Anzeige zu machen, widrigenfalls dieselbe für nicht mehr bestehend angesehen und kraftlos erklärt würde. (W 228[1])

Dielsdorf, den 12. Juni 1928. **Die Bezirksgerichtskanzlei.**

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird der allfällige Inhaber des vermissten Kaufschuldbriefes per Fr. 310. — auf Gemeindeammann Jakob Angst, Jakobs sel. Sohn, Bäcker und Wirt z. Trauben, in Wil b. Rafz, zugunsten der Geschwister Walter, Hermann, Albert und Luise Angst, Alberts alt Präsidenten sel. Kinder, in Wil b. Rafz, datiert den 12. Juni 1893 (letzter bekannter Gläubiger und Schuldner: die ursprünglichen), oder wer sonst über das Schicksal der Urkunde Auskunft geben kann, aufgefordert, sich binnen einem Jahr von heute an bei der Bezirksgerichtskanzlei Bülach zu melden, ansonst die Urkunde als nicht mehr bestehend betrachtet und gelöscht würde. (W 398[2])

Bülach, den 12. Oktober 1928. Kanzlei des Bezirksgerichtes:
Der Gerichtsschreiber: **Dr. Winkler.**

Dans son audience du 8 décembre 1928, le président du Tribunal civil du District de Lausanne a ordonné l'ouverture de la procédure en annulation du corps des titres ci-après de l'emprunt par obligations hypothécaires, 4me rang, d'un montant total de fr. 51.630, souscrit par la société immobilière du Cygne, en date du 29 décembre 1916:

1. Obligation hypothécaire n° 6 de fr. 490 en capital, 1er porteur Jamin et Cie, à Lausanne;
2. Dite n° 20 de fr. 200 en capital, 1er porteur, Virdis et Blum, à Lausanne;
3. Dito n° 22 de fr. 250 en capital, 1er porteur, Loeliger, Jenny S. A., à Bâle;
4. Dites nos 26, 27, 28, 29, 30 chacune de fr. 100 en capital, 1er porteur Calories S. A., à Lausanne.

En conséquence sommation est faite aux détenteurs inconnus de ces titres de les produire au Greffe de céans dans un délai échéant le 15 décembre 1929, faute de quoi leur annulation sera ordonnée. (W 486[2])

Le président: (Signé) **Ceresole.** Le greffier: (Signé) **Chausson**, sub.

Tribunal de première instance de Genève
Troisième insertion

Nous, Président du Tribunal de première instance, sommons le détenteur inconnu des 10 actions au porteur de la Société immobilière des Epinettes, ayant son siège à Genève, au capital de fr. 50 chacune, nos 412 à 421, avec leurs coupons, de les produire et de les déposer en notre greffe, dans le délai de trois ans à dater de la première publication de la présente sommation. Faute de quoi, l'annulation en sera prononcée. C. 6. (W 397[1])

Aug. de Montfalcon.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1929. 30. Januar. **Alkoholfreie Weine & Konservenfabriken A.-G. (Vins sans alcool & Fabriques de conserves alimentaires S. A.) (Non alcoholic Wines & Preserve-Factories Ltd.)**, in Meilen (S. H. A. B. Nr. 17 vom 21. Januar 1928, Seite 132). In ihrer Generalversammlung vom 9. März 1928 haben die Aktionäre das Aktienkapital von bisher Fr. 1,028,000 auf Fr. 20,000 reduziert durch Annullierung der 2800 Stammaktien zu Fr. 10 und Abstempelung der 880 Prioritätsaktien I. Ranges und der 1120 Prioritätsaktien II. Ranges von je Fr. 500 auf Fr. 10. Diese 2000 Prioritätsaktien verlieren zugleich ihre Prioritätsrechte und werden in Stammaktien umgewandelt. Sodann wurden die 650 Genusscheine Serie A zu nom. Fr. 100 und die 587 Genusscheine Serie B zu nom. Fr. 10 abgeschrieben, und eine Partialrevision der Gesellschaftsstatuten beschlossen. Durch Beschluss der Generalversammlung vom 10. Dezember 1928 wurde sodann das Aktienkapital von Fr. 20,000 auf Fr. 540,000 erhöht durch Ausgabe weiterer 2000 Stammaktien zu nom. Fr. 10 und 2000 Prioritätsaktien zu Fr. 250. Gleichzeitig wurden neue Statuten festgelegt. Darnach ist zu konstatieren: Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 540,000, eingeteilt in 4000 Stammaktien zu Fr. 10 und 2000 Prioritätsaktien zu Fr. 250. Alle Aktien lauten auf den Inhaber und sind voll liberiert. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Generalversammlung wird einberufen mittelst Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt und in der Neuen Züricher Zeitung. Die Organe der Gesellschaft sind: Die Generalversammlung, der Verwaltungsrat von 5—9 Mitgliedern, die Direktion und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bezeichnet die zeichnungsberechtigten Personen und setzt die Art und Form der Zeichnung fest. Dr. Werner Sulzer, Karl Schneebeli, Hans Hirzel-Zuppinger und Adrien Besson sind aus dem Verwaltungsrat ausgetreten; die Unterschrift von Karl Schneebeli wird gelöscht. Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus: Edwin Hirzel, Rechtsanwalt, von Zürich, in Meilen, Präsident; Prof. Dr. med. Willy von Gonzenbach, Direktor des Hygiene-Instituts der E. T. H., von St. Gallen, in Zürich, Viezpräsident; Gottlieb Duttweiler, Kaufmann, von Zürich, in Rüschlikon; Theodor Zschokke, Privatier, von und in Gontenschwil (Aargau), und Frau Prof. Isabella Hegi geb. Näf, Privatière, von Zürich, in Rüschlikon. Als Direktor ist der bisherige Verwaltungsratspräsident Dr. Werner Sulzer, von Winterthur, in Meilen, ernannt. Derselbe, sowie der Verwaltungsratspräsident Edwin Hirzel führen Einzelunterschrift namens der Gesellschaft.

Bern — Berne — Berna

Bureau Belp (Bezirk Seftigen)

Mechan. Werkstätte, Automobile usw. — 1929. 6. Februar. Inhaber der Firma **Friedrich Krähenbühl**, mit Sitz in Mühlethurnen, ist Friedrich Krähenbühl, Friedrichs Sohn, Mechaniker, von Schlosswil, wohnhaft in Mühlethurnen. Mech. Werkstätte, Handel mit Automobilen, Motorrädern, Fahrrädern, Radios und elektrischen Zubehörden, sowie Automobilmietfahrten.

Zimmermeister, Bauunternehmung. — 9. Februar. Inhaber der Firma **Gottfried Brönnimann**, mit Sitz in Belp, ist Gottfried Brönnimann, von und in Belp. Zimmermeistergeschäft und Bauunternehmungen.

Spezereien, Mercerie usw. — 9. Februar. Die Firma **N. Moser-Marti**, Spezerei-, Merceriewaren, Käse- und Butterhandlung, in Kehrsatz (S. H. A. B. Nr. 41 vom 19. Februar 1917, Seite 282), wird infolge Todes des Inhabers von Amtes wegen gelöscht.

Wirtschaft usw. — 9. Februar. Die Firma **Hans Salzmann**, Betrieb der Wirtschaft Bellevue und Liegenschaftsvermittlung, mit Sitz in Seftigen (S. H. A. B. Nr. 6 vom 9. Januar 1926, Seite 37), wird infolge Wegzuges und Verziehts des Inhabers gelöscht.

9. Februar. Die Firma **J. N. Brand, Sager**, Sägereibetrieb und Holzhandel, in Riggisberg (S. H. A. B. Nr. 288 vom 7. Dezember 1916, Seite 1849), wird infolge Wegzuges und Verziehtes des Inhabers gelöscht. Damit ist auch die an Ernst Brand erteilte Prokura erloschen.

Bureau Bern

Coiffeur. — 8. Februar. Die Firma **G. Lehmann**, Coiffeurgeschäft, in Bern (S. H. A. B. Nr. 229 vom 26. September 1918, Seite 1533), ist infolge Association erloschen.

Coiffeur. — 8. Februar. Gottlob Lehmann, sen., von Andwil (St. Gallen), und Ernst Lehmann, jun., von Andwil (St. Gallen), beide in Bern, haben unter der Firma **G. Lehmann & Sohn**, in Bern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. November 1928 ihren Anfang nahm. Ernst Lehmann lebt mit seiner Ehefrau Marie Julie geb. Lantz in vertraglicher Gütertrennung. Coiffeurgeschäft, Bärenplatz 11.

8. Februar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Metallverband A. G. (Association métallurgique S. A.)**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 207 vom 5. September 1927, Seite 1586), hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 4. Februar 1929 den § 9 der Gesellschaftsstatuten revidiert. Die bisher publizierten Tatsachen erleiden dadurch folgende Aenderungen: Der Verwaltungsrat besteht aus mindestens 3 Mitgliedern und konstituiert sich selbst. Georg Stadler und James Perrenoud sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; deren Zeichnungsberechtigung ist erloschen. In der ordentlichen Generalversammlung vom 5. Januar 1929 wurde neu in den Verwaltungsrat und zugleich als dessen Delegierter gewählt: Hermann Obrecht, Industrieller, von Grenchen, in Solothurn. Sämtliche Mitglieder des Verwaltungsrates, nämlich: Hermann Obrecht, Emil Messmer und Eugen de Coulon, führen nunmehr namens der Gesellschaft die rechtsverbindliche Einzelunterschrift.

Lederfabrik. — 8. Februar. **Alpina A. G.**, Lederfabrik, in Gümligen (Gemeinde Muri) (S. H. A. B. Nr. 255 vom 30. Oktober 1928, Seite 2066). Die Unterschrift des Delegierten des Verwaltungsrates Georges Chapelle ist erloschen. Georges Chapelle verbleibt weiter im Verwaltungsrat ohne Zeichnungsberechtigung.

Sanitäre Installationen. — 8. Februar. Fritz Hebeisen und dessen Bruder Emil Hebeisen, von Langnau i. E., beide im Gurtenbühl (Gemeinde Köniz), haben unter der Firma **Gebr. Hebeisen**, in Bern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1920 ihren Anfang nahm. Sanitäre Installationen. Zimmerweg 15a, in Bern.

Wirtschaft. — 8. Februar. Die Firma **Bertha Thönen-Batzli**, Wirtschaft zum Mühlerad, in Bern (S. H. A. B. Nr. 214 vom 13. September 1927, Seite 1635), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

9. Februar. **Revisions- und Treuhand-Institut Aktiengesellschaft (Etablissement Fiduciaire de Contrôle et de Révision, Société anonyme) (Istituto Fiduciario di Controllo et di Revisione, Società Anonima)**, mit Sitz in Genf und und Zweigniederlassung in Bern (S. H. A. B. Nr. 137 vom 14. Juni 1924, Seite 1008). Infolge Streichung von Amtes wegen der Hauptniederlassung wird die Zweigniederlassung Bern von Amtes wegen gelöscht.

Uhren, Bijouterie. — 9. Februar. Die Firma **August Zimmermann**, Uhren und Bijouterien, in Bern (S. H. A. B. Nr. 175 vom 29. Juli 1922, Seite 1492), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

9. Februar. Gestützt auf die Statuten vom 24. Januar 1929 gründet sich unter der Firma **Immobilien- & Hypothekengesellschaft Bern A. G.**, mit Sitz in Bern und auf unbestimmte Zeit, eine Aktiengesellschaft. Zweck der Gesellschaft ist Kauf, Verkauf, Verwaltung und Vermietung von Liegenschaften und Hypotheken. Die Gesellschaft kann sich auch an andern Gesellschaften ähnlicher Art beteiligen. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 100,000, eingeteilt in 100 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000. Die Bekanntmachungen Dritten gegenüber erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat ist berechtigt, noch weitere Publikationsorgane zu bezeichnen. Der Verwaltungsrat besteht aus 3 Mitgliedern; zurzeit aus: Dr. jur. Jakob Vogel, Fürsprecher, von Kölliken und Bern, in Bern; Karl Albert Gerster, Architekt, von und in Bern, und Dr. jur. Max Ott, Fürsprecher, von und in Bern. Je zwei Mitglieder des Verwaltungsrates führen namens der Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift. Domizil: Bundesplatz 4, in Bern.

Bureau Biel

Uhren. — 6. Februar. Die Firma **Arsène Jeandupeux**, Uhrenfabrikation, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 13 vom 17. Januar 1907, Seite 86), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Maschinenfabrik. — 6. Februar. Die Firma **R. Güdel**, Maschinenfabrik, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 8 vom 10. Januar 1912, Seite 46), ist erloschen. Aktiven und Passiven sind übergegangen an die Firma «Maschinenfabrik R. Güdel, Aktiengesellschaft», in Biel (S. H. A. B. Nr. 57 vom 11. März 1925, Seite 403).

Dekorationsmalerei usw. — 7. Februar. Die Firma **Julius Voegtli**, Dekorations- und Flachmalerei, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 54 vom 6. März 1919, Seite 362), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Camionnage usw. — 7. Februar. Die Firma **F. Wüthrich**, Camionnage, Spedition, Möbeltransport und Lagerung, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 157 vom 21. Juni 1912, Seite 1129), ist infolge Verzichts des Inhabers erloschen.

Zigarren. — 7. Februar. Die Firma **Jeanne Jobin**, Zigarrenhandlung, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 146 vom 26. Juni 1922, Seite 1245), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Fuhrhalterei usw. — 8. Februar. Die Firma **Jakob Bertschi**, Fuhrhalterei, Camionnage, Spedition etc., mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 222 vom 22. September 1924, Seite 1566), ist erloschen. Aktiven und Passiven sind übergegangen an die Firma «Jakob Bertschi, Aktiengesellschaft», in Biel (S. H. A. B. Nr. 24 vom 30. Januar 1929, Seite 204).

Papeterie, Buchbinderei. — 9. Februar. Die Firma **Oscar Grüring**, Papeterie und Buchbinderei, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 253 vom 9. Oktober 1909, Seite 1706), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Bureau Blankenburg (Bezirk Obersimmental)

2. Februar. Inhaber der Firma **Johann Ueltschi**, Holzhandlung, Sägerei und Baumaterialienhandlung in Reidenbach zu Boltigen, ist Johann Ueltschi, Johanns sel., von Boltigen, Handelsmann, in Reidenbach daselbst.

Bureau Büren a. A.

Schuhhandlung usw. — 8. Februar. Die Einzelfirma **Paul Emil Sutter**, Schuhhandlung und Reparaturwerkstätte mit Sitz in Lengnau (S. H. A. B. Nr. 220 vom 22. September 1925, Seite 1598), wird infolge des am 12. Januar 1929 eröffneten Konkurses von Amtes wegen gelöscht.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Brennerei usw. — 1929. 6. Februar. Der Inhaber der Firma **Hans Affentranger**, in Willisau-Stadt (S. H. A. B. Nr. 266 vom 12. November 1927, Seite 1997), verzeigt als Natur des Geschäfts nunmehr: Brennerei, Liqueur- und Sirupfabrik.

Viehhandel. — 6. Februar. Die Firma **Marcel Weil**, in Zofingen (S. H. A. B. vom 4. Februar 1920, Nr. 30, Seite 208) (Inhaber: Marcel Weil, von Obersteckholz, in Luzern), verlegt ihren Sitz nach Luzern. Viehhandel. Bureau in Luzern: Sonnenbergstrasse 3. Stallungen in Sursee: Seestrasse.

Schuhhandlung usw. — 7. Februar. Der Inhaber der Firma **Theodor Husistein**, Schuh- und Schuhfourniturenhandlung, Velos und Grammophone, in Entlebuch (S. H. A. B. Nr. 9 vom 13. Januar 1928, Seite 58), hat seinen persönlichen und den Geschäftssitz nach Wolhusen verlegt.

Kleiderfabrik. — 7. Februar. Die Firma **Carl Dienst**, Kleiderfabrik, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 297 vom 18. Dezember 1928, Seite 2337), wird infolge Konkurses des Inhabers von Amtes wegen gestrichen.

Stukkateur. — 7. Februar. Die Firma **Johann Waltert**, Stukkateur, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 205 vom 5. September 1925, Seite 1502), wird infolge Konkurses des Inhabers von Amtes wegen gestrichen.

Bauunternehmung. — 7. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Christen & Cie.**, Bauunternehmung: Hoch- und Tiefbau, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 205 vom 2. September 1927, Seite 1567) (Gesellschafter: Walter Christen und Franz Jäggi-Théraulaz, beide in Luzern), wird infolge Konkurserkenntnisses des Amtsgerichtsvizepräsidenten von Luzern vom 6. Februar 1929 von Amtes wegen im Handelsregister gelöscht.

Bromsilberpostkarten usw. — 8. Februar. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Hch. Grau & Cie.**, Fabrikation von Bromsilberpostkarten und -Bildern und Reproduktionen (S. H. A. B. Nr. 87 vom 14. April 1928, Seite 739), hat sich aufgelöst; die Firma ist mitsamt den Prokuren von Heinrich Grau jun. und Robert Barrer erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neu gegründete Firma «Hch. Grau & Cie. Aktiengesellschaft», in Luzern.

Unter der Firma **Hch. Grau & Cie. Aktiengesellschaft** hat sich, mit Sitz in Luzern und auf unbestimmte Dauer, eine Aktiengesellschaft nach Massgabe der Statuten und des 26. Titels des O. R. gebildet. Die Statuten datieren vom 2. Februar 1929. Zweck der Gesellschaft ist der Ankauf mit Aktiven und Passiven und der Weiterbetrieb des von der bisherigen Kommanditgesellschaft «Hch. Grau & Cie.», in Luzern, betriebenen Geschäftes, der Fortbetrieb der Fabrikation von photographischen Erzeugnissen und der Buchdruckerei, alles auf Grund des Kaufvertrages vom 31. Dezember 1928. Die Firma kann sich auch an ähnlichen Unternehmungen beteiligen. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 100,000, eingeteilt in 200 Namenaktien zu Fr. 500. Die Aktiengesellschaft übernimmt gemäss Bilanz vom 31. Dezember 1928 und Kaufvertrag vom gleichen Datum von der bisherigen Kommanditgesellschaft «Hch. Grau & Cie.» an Aktiven: Kasse, Postcheck, Wertschriften, Waren, Debitoren, Mobilien, Maschinen, Einrichtungen, Platten und Originale, 2 Reiseautos, im Betrage von Fr. 238,011.46 und an Passiven: Darlehen und Kreditoren im Betrage von Fr. 141,364.95. Die Differenz von Fr. 96,646.51 zahlt die Aktiengesellschaft durch Uebergabe von 100 voll liberierten Aktien zu Fr. 500 an den Komplementär Heinrich Grau sen. und von 50 voll liberierten Aktien an die Kommanditärin Frau Anna Grau-Kuhn. Für den Rest von Fr. 21,646.51 wird die Aktiengesellschaft Schuldnerin von Heinrich Grau sen. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen in den vom Gesetze vorgesehenen Fällen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—5 Mitgliedern mit einer Amtsdauer von drei Jahren. Er bestimmt die Zeichnungsberechtigung für die Gesellschaft. Gegenwärtig besteht er aus drei Mitgliedern, nämlich: Präsident ist Heinrich Grau sen., Kaufmann, in Luzern; weitere Mitglieder: Eugen Grau, Photo-Optiker, in Zug, und Heinrich Grau jun., Kaufmann, in Luzern; alle von Zug. Heinrich Grau sen. führt die rechtsverbindliche Einzelunterschrift für die Gesellschaft. Heinrich Grau jun. zeichnet kollektiv mit dem Kollektivprokuristen Robert Barrer, von Wolfwil, in Luzern. Geschäftslokal: Zürichstrasse Nr. 38.

Uri — Uri — Uri

Motorschiffbetrieb usw. — 1929. 7. Februar. Aus der Kollektivgesellschaft **Arnold, Aschwanden & Cie.**, Motorschiffbetrieb zum Gütertransport auf dem Vierwaldstättersee, Baggerei und Materialgewinnung, in Flüelen (S. H. A. B. Nr. 168 vom 6. Juli 1911, Seite 1163, und Nr. 85 vom 9. April 1919, Seite 669), ist der Gesellschafter Johann Arnold ausgetreten. Als neue Gesellschafter sind eingetreten: Franz Arnold, von und in Flüelen; Melchior Blättler, von Alpnach (Obwalden), in Flüelen, und Balthasar Nufer, von und in Alpnach. Zur Vertretung der Gesellschaft in Einzelzeichnung sind befugt: Franz Arnold, Josef Rietmann und Melchior Blättler.

Hotel. — 7. Februar. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Familie Tresch, z. Stern & Post**, Hotelbetrieb, in Amsteg (S. H. A. B. Nr. 303 vom 8. Dezember 1897, Seite 1242, und Nr. 277 vom 9. November 1911, Seite 1866), ist der Gesellschafter Heinrich Tresch infolge Todes ausgeschieden. Peter Tresch erhält die Unterschriftsberechtigung neben der bisher zeichnungsberechtigten Witwe Josefina Tresch, geb. Walker.

Comestibles usw. — 8. Februar. Luigi Corti, von Travedona (Italien), wohnhaft in Innertkirchen (Bern), und Max Sebastian Grüter, von Werthenstein (Luzern), wohnhaft in Göschenen, haben unter der Firma **Corti & Grüter**, in Göschenen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 18. Januar 1929 ihren Anfang nahm. Comestibles und Weinhandlung.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg

1929. 4 février. L'assemblée générale du 10 octobre 1928 des **Etablissements Sarina S. A. Fribourg (Sarina Werke A. G. Freiburg) (Stabilimenti Sarina S. A. Friborgo)**, ayant son siège à Fribourg (F. o. s. du c. du 16 décembre 1927, n° 295, page 2214), a élu comme nouveaux membres du conseil d'administration Charles Mayer et Joseph Mayer, tous deux commercants, originaires de Bramois et domiciliés à Fribourg. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature individuelle de l'administrateur délégué Paul Mayer (déjà inscrit).

Tissus, confections, etc. — 8 février. La maison **Vve. Berthe Lévy**, tissus, confections, toiles, fabrique de chemises et pantalons, à Fribourg (F. o. s. du c. du 1er juillet 1926, n° 150, page 1202), est radiée ensuite de renonciation de son chef. L'actif et le passif sont repris par la société en nom collectif «Lévy & Cie.», à Fribourg.

Berthe Lévy, veuve de Moïse, d'origine française, Joseph Bollag, fils de Wilhelm, de Oberendingen (Argovie), domiciliés à Fribourg, ont constitué au dit lieu sous la raison sociale **Lévy & Cie.**, une société en nom collectif qui commence par son inscription au registre du commerce. La société reprend l'actif et le passif de la maison «Vve. Berthe Lévy» qui est radiée. Tissus, confections, toiles, fabrique de chemises et pantalons, gros et détail. Rue du Pont Zaehringen 94.

Bureau Tafers (Bezirk Sense)

Spezereien. — 7. Februar. Die Firma **Cäzilia Bäriswil**, Spezereihandlung, in Bennewil-Alterswil (S. H. A. B. Nr. 19 vom 24. Januar 1927, Seite 126), wird infolge Aufgabe des Geschäftes gestrichen.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten-Gösgen

Tuch, Konfektion usw. — 1929. 8. Februar. Inhaber der Firma **Nöthiger-Hörler**, in Olten, ist Arnold Nöthiger, von Uerkheim (Aargau), in Olten. Tuch-, Mass- und Konfektionsgeschäft. Frohburgstrasse 8.

Musikinstrumente. — 8. Februar. Inhaber der Firma **Popp-Schuster**, in Olten, ist Alexander Popp, von Winterthur, in Olten. Fabrikation und Handel mit Musikinstrumenten. Ringstrasse 4.

Baugeschäft. — 8. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **G. Belser Söhne**, in Nieder-Gösgen, Baugeschäft (S. H. A. B. Nr. 29 vom 5. Februar 1913), hat sich aufgelöst; die Firma ist nach bereits beendigter Liquidation erloschen.

Baugeschäft. — 8. Februar. Inhaber der Firma **Eduard Belser**, in Nieder-Gösgen, ist Eduard Belser, von und in Nieder-Gösgen. Baugeschäft.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1929. 15. Januar. Unter der Firma **Aktiengesellschaft für chemisch-pharmazeutische Präparate** besteht, mit Sitz in Chur, eine Aktiengesellschaft auf unbestimmte Dauer. Die Statuten wurden am 11. Januar 1929 festgelegt. Zweck der Gesellschaft ist die Herstellung und der Vertrieb von chemisch-pharmazeutischen und von Toilette-Artikeln, sowie die Beteiligung an andern Unternehmungen dieses Geschäftszweiges im In- und Auslande. Das Aktienkapital beträgt Fr. 500,000 und ist eingeteilt in 500 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern; zurzeit aus einem Mitgliede, nämlich Paul Müller, Kaufmann, von und in Sumiswald, der für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift führt. Das Domizil der Gesellschaft befindet sich bei Dr. P. Mettier, Advokaturbureau, in Chur, Quaderstrasse 31.

Chemische und metallurgische Erzeugnisse. — 23. Januar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **«Cristallo» A.-G.**, in Thusis (S. H. A. B. Nr. 185 vom 12. Juni 1928, Seite 1151), hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 29. November 1928 die Erhöhung des Aktienkapitals von bisher Fr. 800,000 auf Fr. 1,200,000 konstatiert durch Ausgabe von 400 neuen Namenaktien zu Fr. 1000. Das gegenwärtige Aktienkapital von Fr. 1,200,000 ist eingeteilt in 1200 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000, welche voll einbezahlt sind. Walo Gerber ist als Delegierter des Verwaltungsrates zurückgetreten, ohne aus dem Verwaltungsrat auszuscheiden; seine Unterschrift ist erloschen. Joseph Vieli-Weinzapf ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden.

Aargau — Argovie — Argovia

Optische Anstalt. — 1929. 7. Februar. Die Firma **Gysi & Co.**, Optische Anstalt, in Aarau (S. H. A. B. 1928, Seite 1350), erteilt Kollektivprokura an Emil Merkel, von Basel, in Buchs, in der Weise, dass er mit einem der bisherigen Prokuristen, Frau Hermine Gysi-Schneider und Walter Gysi, zu zeichnen berechtigt ist. Dagegen wird die Zeichnungsberechtigung der bisherigen Prokuristen in der Weise geregelt, dass diese nicht mehr einzeln, sondern immer nur einer davon in Verbindung mit dem neuen Prokuristen Emil Merkel zeichnen werden.

7. Februar. Die **Milchgenossenschaft Sisseln**, in Sisseln (S. H. A. B. 1925, Seite 1450), hat an Stelle von Johannes Schneiter zum Vizepräsidenten gewählt August Jegge, Landwirt, von und in Sisseln. Präsident, Aktuar und Vizepräsident führen je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Die Unterschrift des Johann Schneiter ist erloschen.

7. Februar. Die **Produktionsgenossenschaft Obermumpf**, in Obermumpf (S. H. A. B. 1920, Seite 1704), hat in ihrer Generalversammlung vom 10. September 1929 die Zahl der Vorstandsmitglieder auf 3 herabgesetzt (bisher 7). Die Statuten sind entsprechend abgeändert worden. Der Vorstand ist wie folgt bestellt: Präsident: Arnold Stocker-John, Landwirt, bisher Beisitzer; Aktuar: Ernst Stocker, Gemeindeschreiber, bisher Vizepräsident; Kassier: Oskar Frei, Landwirt, alle von und in Obermumpf. Die Unterschriften von Josef Müller, Hermann Müller und Friedrich Karl Stocker sind erloschen. Ferner sind aus dem Vorstand ausgeschieden die nicht zeichnungsberechtigten Mitglieder Traugott Bernet und Josef Gustav Stocker. Die rechtsverbindliche Unterschrift führt der Präsident mit dem Aktuar oder Kassier kollektiv.

7. Februar. **Berichtigung.** zur Eintragung vom 30. Januar 1929 betr. die **Spar- & Leihkasse Murgenthal**, in Murgenthal (S. H. A. B. Nr. 28 vom 4. Februar 1929, Seite 231). Im Eintrag und in der Publikation steht irrtümlich: «Die Liquidation wird durch die Verwaltung besorgt und es führen namens derselben Jakob Weber-Künzli, Präsident, bisher; Jakob Zimmerli, Aktuar, bisher und Rudolf Stauffer, Kaufmann, von Niederhallwil, in Murgenthal, Mitglied, je zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift. Die Unterschrift des Verwalters Gottfried Plüss ist erloschen». An Stelle dieser Sätze muss es heissen: «Die Liquidation wird durch die Verwaltung besorgt. An der bisherigen Unterschriftsberechtigung ist nichts geändert worden».

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

Tuchhandlung usw. — 1929. 8. Februar. Die Firma **W. Ammann, vormals Ammann-Dupont**, Tuchhandlung, Herrenschneiderei, in Ermatingen (S. H. A. B. Nr. 82 vom 9. April 1925, Seite 603), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Massgeschäft, Stoffe. — 8. Februar. Inhaber der Firma **Franz X. Jetzer, vormals W. Ammann**, in Ermatingen, ist Franz Xaver Jetzer, von Vogelsang (Aargau), in Ermatingen. Massgeschäft und Handel in Stoffen.

Automobile, Schreib- und Nähmaschinen usw. — 8. Februar. Der Inhaber der Firma **Valentin Schroth, vorm. Viktor Koller**, in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 240 vom 7. Oktober 1919, Seite 1762), ändert die Firma ab in: **Valentin Schroth, Grenzgarage, Kreuzlingen**, und verzeigt als Natur des Geschäftes: Automobil-, Fahrrad-, Schreib- und Nähmaschinenhandel, mechanische Reparaturwerkstätte und Vertretungen aller Art. Döbelistrasse.

Kaffee, Kolonialwaren usw. — 8. Februar. Die Firma **Alfred Sulser**, Kaffeegeschäft, Arbeiterkleider, Kolonialwaren, zum Licht, in Frauenfeld (S. H. A. B. Nr. 136 vom 16. Juni 1925, Seite 1046), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

Ristorante. — 1929. 8 febbraio. Titolare della ditta individuale **Maldini Zaccaria**, in Bellinzona, è Zaccaria Maldini, di Modesto, di ed in Bellinzona. Ristorante. Via al Vallone, Casa Roveda.

Ufficio di Locarno

7 febbraio. La ditta **Libreria Locarnese di A. Romerio**, in Locarno (F. u. s. di c. del 24 febbraio 1897, n° 54, pagina 217), è radiata su istanza del titolare per cessione dell' attivo e passivo alla ditta «Piero Romerio», in Locarno.

Titolare della ditta **Piero Romerio**, in Locarno, è Piero Romerio, di Alessandro, da ed in Locarno. La ditta assume attivo e passivo della cessata ditta «Libreria locarnese di A. Romerio». Libreria, cartoleria ed articoli annessi.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

Rectification. La publication de l'inscription de la société coopérative **Union Coopérative des Taxis Lausannois**, ayant son siège à Lausanne, parue dans la F. o. s. du c. du 21 décembre 1927, n° 299, page 2240, est rectifiée en ce sens que le caissier Badoux s'appelle «Louis» Badoux.

1929. 7 février. Sous la raison sociale **Le Traquet S. A.**, il a été constitué une société anonyme dont le siège est à Lausanne. Les statuts portent la date du 5 février 1929. La durée de la société est illimitée. La société a pour objet l'achat, l'exploitation et la vente de tous immeubles sis dans le canton de Vaud. Son but immédiat est de se substituer à Georges Lauener qui a passé une promesse d'achat des immeubles appartenant à Georges Mollet, sis «En Fontenailles» à Lausanne, au prix de fr. 200,000. Le capital social est de 20,000 francs, divisé en 40 actions de fr. 500 chacune, nominatives. Les publications de la société seront faites dans la Feuille des avis officiels du Canton de Vaud. La société est administrée par un seul administrateur. Il engage la société par sa signature. Georges Lauener, de Lauterbrunnen (Berne), boulanger, à La Chaux-de-Fonds, est élu administrateur. Bureau de la société: à Lausanne, rue du Midi 2, Etude du notaire Cart.

Bazar. — 7 février. La société en commandite **Jutzi et Cie**, à Lausanne, exploitation d'un bazar, place St-François, à l'enseigne «Bazar Vaudois» (F. o. s. du c. du 4 septembre 1924), est dissoute; cette raison sociale est en conséquence radiée. L'actif et le passif sont repris par la nouvelle maison «Jutzi» à Lausanne.

Le chef de la raison **Jutzi**, à Lausanne, est Hans, fils de Fréderic Jutzi, de Niederhünigen (Berne), à Lausanne; cette maison a repris l'actif et le passif de la société en commandite «Jutzi et Cie» radiée. Exploitation d'un bazar, place St-François 7, à l'enseigne «Bazar Vandois».

7 février. Dans son assemblée générale extraordinaire du 5 février 1929, la **Société immobilière de la Solitude**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 11 janvier 1929), a désigné comme nouvel administrateur Emile Rouge, de Lausanne, y domicilié, gérant d'immeubles, en remplacement de Emile Chevalley, démissionnaire, dont la signature est radiée. Bureau de la société: à Lausanne, Le Vésuve, Montétan, chez Emile Rouge.

2/8 février. Sous la raison sociale **Chimie industrielle S. A. Cisa**, il a été constitué une société anonyme qui a son siège à Lausanne et pour but la fabrication et la vente de produits chimiques, pharmaceutiques, alimentaires et tout ce qui se rattache au commerce de ces produits. Les statuts portent la date du 28 janvier 1929. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de 3000 francs, divisé en 30 actions de 100 francs chacune, nominatives. Les publications de la société seront valablement faites dans la Feuille des avis officiels du Canton de Vaud. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers: a) par la signature de l'administrateur ou par les signatures conjointes de deux administrateurs si le conseil est composé de plusieurs membres; b) par la signature de toute autre personne à laquelle le conseil d'administration aurait conféré des pouvoirs spéciaux. Pour la première période triennale, il y a un seul administrateur désigné en la personne de Charles-Théodore Huguenin, fils de Théodore, de La Sarraz, industriel, à Lausanne. Bureaux de la société: à Lausanne, rue Beau-Séjour N° 7.

Bureau du Sentier

Horlogerie. — 7 février. La société en nom collectif **Les Fils de Louis Elisée Piguet**, fabrique d'horlogerie ayant son siège au Brassus (F. o. s. du c. du 13 janvier 1926, n° 9), fait inscrire ce qui suit: Les associés Robert Alexis Piguet et Albert Francis Piguet se retirent de la société; qui reste composée des deux autres associés, Henri Louis Piguet et Adrien Auguste Piguet.

Bureau de Vevey

Primeurs, fruits etc. — 4 février. La société en nom collectif **Jean Chervet et fils**, à Vevey, primeurs, fruits et légumes (F. o. s. du c. du 22 décembre 1921, n° 312, page 2474), est dissoute et radiée. L'actif et le passif sont repris par la maison «Daniel Chervet», à Vevey.

Le chef de la raison **Daniel Chervet**, à Vevey, est Daniel, fils de Jean Chervet, de Bas-Vully (Fribourg), domicilié à Vevey. Cette maison a repris l'actif et le passif de la société en nom collectif «Jean Chervet et fils», radiée. Primeurs, fruits et légumes à l'enseigne «Au Bon Primeur». Rue d'Italie N° 62.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel

1929. 7 février. Suivant procès-verbal dressé par Me Maurice Clerc, docteur en droit, notaire, à Neuchâtel, il a été créé à Neuchâtel, sous la dénomination de **Confort S. A.** une société anonyme dont le siège est à Neuchâtel et dont le but est l'acquisition, pour le prix de fr. 9375 de l'immeuble formant l'art. 5722 du territoire de Neuchâtel, appartenant à Léon-Arthur Bura, la construction et l'exploitation de tous bâtiments sur cet immeuble et d'une manière générale toutes opérations analogues dans le canton de Neuchâtel. Les statuts portent la date du 5 février 1929. La durée de la société est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de fr. 10,000; il est divisé en 20 actions nominatives de fr. 500 l'une, entièrement libérées. Les publications émanant tant de l'administration que de la société elle-même auront lieu par voie d'insertion dans l'Express de Neuchâtel. L'administration de la société est composée de 1 à 3 membres, nommés pour trois ans et rééligibles. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective des administrateurs. Pour la première période triennale, l'administration sera composée de Emmanuel Borel, originaire de Neuchâtel et Couvet, conseiller communal, domicilié à Neuchâtel, lequel engagera la société par sa signature. Bureaux: Rue du Musée 4.

Genf — Genève — Ginevra

Rectification. La publication parue dans la F. o. s. du c. du 5 février 1929, n° 29, page 239, au nom de **Paul Bonifas Société Anonyme**, à Genève, est rectifiée en ce sens que son administrateur est Bernard Goerg et non Bernard Georg.

1929. 5 février. Aux termes d'actes reçus le 1er février 1929, par Me Eugène Moriaud, notaire à Genève, il a été constitué sous la dénomination de **Société Immobilière Vésenaz les Rosiers**, une société anonyme ayant pour objet toutes opérations immobilières en Suisse et notamment l'acquisition, pour le prix de 60,000 francs, d'un immeuble sis en la commune de Collonge-Bellerive, à la Haute-Belotte, près Vésenaz. Son siège est en la commune de Collonge-Bellerive. Sa durée est illimitée. Le capital social est de fr. 10,000, divisé en 20 actions nominatives de fr. 500 chacune. Les publications émanant de la société seront faites dans la Feuille d'Avis Officielle du Canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Elle est valablement représentée et engagée vis-à-vis des tiers, par la signature de l'administrateur unique, lorsque le conseil est composé d'un seul membre, et de sa majorité lorsqu'il est composé de plusieurs. Le conseil d'administration est actuellement composé d'un membre en la personne d'Albert Schmidt, négociant, de et à Genève. Siège social: Chemin des Champs de Chaux 829.

Brasserie. — 7 février. Le chef de la maison **Gottlieb Schaffroth**, au Petit-Saconnex, est Gottlieb Schaffroth, de Lützelflüh (Berne), domicilié au Petit-Saconnex. Exploitation d'une brasserie, à l'enseigne: «Taverne de St-Jean». 1, Chemin de Sous-Terre.

Bonneterie. — 7 février. Le chef de la maison **Wydra**, à Genève, est Abraham Wydra, de nationalité polonaise, domicilié à Genève. Commerce de bonneterie. 10, rue Gevray.

Imprimerie. — 7 février. La raison **Laurent Reggiani**, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 21 janvier 1916, page 105), est radiée ensuite du décès du titulaire.

7 février. Sous la raison sociale **Fischer et Co.**, il s'est constitué, avec siège à Plainpalais, une société en commandite qui a commencé le 1er janvier 1929, et qui a repris, depuis cette date, la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif de la maison «Laurent Reggiani», ci-dessus radiée. Elle a pour seul associé gérant indéfiniment responsable Gustave-Louis Fischer, de Genève, y domicilié, marié sous le régime de la séparation de biens et pour associée commanditaire Madame Lucie-Jeanne Fischer, née Reggiani, de Genève, y domiciliée, épouse de l'associé gérant, laquelle s'engage pour une commandite de fr. 35,000. La maison confère procuration à Madame Lucie-Jeanne Fischer, née Reggiani, associée commanditaire sus-désignée. Imprimerie-typographique. 16, rue du Diorama.

7 février. La **Société Hôtelière de Fafleralp**, société anonyme établie au Grand-Saconnex (F. o. s. du c. du 19 mars 1925, page 459), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 19 janvier 1929, modifié ses statuts en ce sens que son capital social de fr. 70,000 a été porté à fr. 230,000 par l'émission de 1600 actions nouvelles de fr. 100 chacune, sur lesquelles 1267 actions ont été remises à Adrien Lasserre, en paiement de l'apport fait par lui, à la société, pour le prix de fr. 126,700 de biens immobiliers que Adrien Lasserre possède en la commune de Blatten (Valais) et désignés dans l'acte. Le capital sera donc dorénavant fixé à fr. 230,000, divisé en 2300 actions de fr. 100 chacune, nominatives, entièrement libérées. Elle a, en outre, modifié ses statuts sur un point non soumis à la publication et nommé, comme nouveaux administrateurs Paul de Greyerz, notaire, de et à Berne, et Henri-Louis Duchosal, arbitre de commerce, de Chancy, à Genève. Les administrateurs signent collectivement à deux.

Bekanntmachung an die Banken

Durch ein in Nr. 41 der Basler Nachrichten vom 11. Februar 1929 erschienenes Inserat wird zur Zeichnung neuer Aktien des **Crédit Commercial de France**, mit Sitz in Paris, eingeladen. Da die durch Art. 7 des B. G. vom 25. Juni 1921/22. Dezember 1927 über die Stempelabgabe auf Coupons vorgeschriebene Sicherstellung der Couponabgabe unterblieben ist, werden die in der Schweiz niedergelassenen Banken daran erinnert, dass sie sich gemäss Art. 13, lit. b des zitierten Bundesgesetzes strafbar machen, wenn sie durch die erwähnte Subskriptionseinladung veranlasste Zeichnungen, Anmeldungen, Aufträge oder andere Kundgebungen der Kaufabsicht entgegennehmen.

Bern, 12. Februar 1929. (V 18) Eidg. Steuerverwaltung:
Blau.

Communiqué aux banques

Par une annonce parue dans le n° 41 des «Basler Nachrichten» du 11 février 1929 on invite à souscrire à des nouvelles actions du **Crédit Commercial de France**, dont le siège est à Paris. Etant donné que les garanties pour le paiement du droit sur coupons, garanties prescrites par l'article 7 de la loi fédérale du 25 juin 1921/22 décembre 1927 concernant le droit de timbre sur les coupons, n'ont pas été fournies, il est rappelé aux banques établies en Suisse que suivant l'article 13, lettre b de la loi fédérale précitée elles sont passibles d'une amende si elles acceptent des souscriptions, des ordres, ou d'autres manifestations de l'intention d'acheter provoqués par l'invitation à souscrire mentionnée ci-dessus. (V 19)

Berne, 12 février 1929. Administration fédérale des contributions:
Blau.

Ausfuhr elektrischer Energie

Der **Regierungsrat des Kantons Aargau** stellt das Gesuch, es sei ihm zuhanden einer neu zu gründenden schweizerischen Aktiengesellschaft mit Sitz im Kanton Aargau die Bewilligung zur Ausfuhr elektrischer Energie aus dem projektierten Aare-Kraftwerk **Wildegg-Brugg** an das Rheinisch-Westfälische Elektrizitätswerk in Essen an der Ruhr (RWE) zu erteilen.

Die Ausfuhrbewilligung wird für die gesamte im Kraftwerk Wildegg-Brugg erzeugbare Energie nachgesucht, soweit sie nicht gemäss Konzession dem Kanton Aargau zugesichert ist. Im Winter ist die Einschränkung der Energieausfuhr um maximal ⅔ der jeweilen insgesamt verfügbaren Leistung vorgesehen.

Die Bewilligung wird für eine Dauer von **30 Jahren** nachgesucht und das Gesuch gestellt, dass die Erneuerung dieser Bewilligung um weitere 10 Jahre zugesichert werde für den Fall, dass die Energie nach Ablauf der ersten 30 Jahre im Inlande keine angemessene Verwendung finde.

Nach den Angaben des Gesuchstellers wird beabsichtigt, das Kraftwerk Wildegg-Brugg für eine maximale Leistung von 42,500 Kilowatt auszubauen, wobei die mittlere jährliche Energieproduktion ca. 260 Millionen Kilowattstunden betragen würde.

Es ist vom Gesuchsteller in Aussicht genommen, dass sich am Aktienkapital der zu gründenden Gesellschaft der Kanton Aargau mit 35 %, die Bernischen Kraftwerke A.-G., die A.-G. Motor-Columbus und die Nordostschweizerischen Kraftwerke A.-G. mit zusammen 30 %, die Schweizerische Kreditanstalt mit 5 % und das RWE mit 30 % beteiligen.

Zum Zwecke der Ausfuhr ist auf schweizerischem Gebiete die Erstellung einer neuen Uebertragungsleitung von Brugg nach Klingnau und von dort über den Rhein nach Waldshut notwendig.

Gemäss Art. 6 der Verordnung über die Ausfuhr elektrischer Energie vom 4. September 1924 wird dieses Begehren hiermit veröffentlicht. Einsprachen und andere Vernehmlassungen irgendwelcher Art sind bei der unterzeichneten Amtsstelle bis spätestens den **6. März 1929** einzureichen. Ebenso ist ein allfälliger Strombedarf im Inlande bis zu diesem Zeitpunkt anzumelden. Nach diesem Zeitpunkt eingegangene Einsprachen und Vernehmlassungen sowie Strombedarfsanmeldungen können keine Berücksichtigung mehr finden.

Bern, den 1. Februar 1929. (V 12')

Eidg. Amt für Wasserwirtschaft.

Exportation d'énergie électrique

Le **Conseil d'Etat du canton d'Argovie** demande — pour le compte d'une société anonyme suisse à fonder qui aura son siège dans le canton — que l'autorisation d'exporter de l'énergie électrique qui sera produite dans l'usine projetée sur l'Aar à **Wildegg-Brugg** à destination de la «Rheinisch-Westfälisches Elektrizitätswerk» (RWE) à Essen dans la Ruhr lui soit accordée.

L'autorisation d'exportation est demandée pour toute l'énergie pouvant être engendrée dans la centrale de Wildegg-Brugg, sauf la quote-part revenant au canton d'Argovie en vertu de la concession. Il est prévu en hiver une réduction de l'exportation d'énergie pouvant atteindre au maximum les ⅔ de toute la puissance disponible à chaque moment.

L'autorisation est sollicitée pour une durée de **30 ans**; le Conseil d'Etat argovien demande en outre que le renouvellement de cette autorisation pour 10 autres années soit assuré au cas où l'énergie ne trouverait pas un emploi convenable dans le pays à l'expiration de la première période de 30 ans.

Suivant les données fournies par le demandeur, on envisage l'aménagement de la centrale de Wildegg-Brugg pour une puissance maximum de 42,500 kilowatts; la production moyenne annuelle d'énergie atteindrait alors 260 millions de kilowattheures environ.

En ce qui concerne la constitution du capital-actions de la société à fonder, le demandeur prévoit une participation de 35 % pour le canton d'Argovie, de 30 % pour la S. A. des Forces motrices bernoises, la S. A. Motor-Columbus et la S. A. des Forces motrices du Nord-Est suisse prises ensemble, de 5 % pour le Crédit Suisse et de 30 % pour la RWE.

L'exportation de cette énergie nécessite l'établissement sur territoire suisse d'une nouvelle ligne de transport de Brugg à Klingnau où cette conduite franchirait le Rhin en direction de Waldshut.

La présente demande est publiée conformément à l'art. 6 de l'ordonnance du Conseil fédéral du 4 septembre 1924 sur l'exportation d'énergie électrique. Les oppositions et autres remarques de toute nature doivent être adressées au service soussigné avant le **6 mars 1929**. Il en est de même pour toute demande d'utilisation dans le pays de l'énergie en question. Les oppositions et remarques, ainsi que les demandes d'emploi de courant qui seraient présentées après la date mentionnée ci-dessus ne pourront plus être prises en considération. (V 13')

Berne, le 1er février 1929. **Service fédéral des Eaux.**

Esportazione di energia elettrica

Il **Consiglio di Stato del Cantone d'Argovia** fa domanda perchè gli sia concesso l'autorizzazione, da trasferirsi ad una nuova società anonima svizzera con sede nel cantone d'Argovia, di esportare energia elettrica dal progettato impianto sull' Aar **Wildegg-Brugg** al «Rheinisch-Westfälisches Elektrizitätswerk» ad Essen sulla Ruhr (RWE).

L'autorizzazione d'esportazione è chiesta per tutta l'energia da prodursi nell' impianto di Wildegg-Brugg, per quanto essa non è garantita al cantone d'Argovia dalla concessione. Nell' inverno è prevista la restrizione dell' esportazione d'energia di ⅔ al massimo della potenzialità totale disponibile.

L'autorizzazione è richiesta per la durata di **30 anni** ed è fatta la domanda che sia garantita la rinnovazione di quest' autorizzazione per altri 10 anni, nel caso che l'energia dopo trascorsi i primi 30 anni non trovi adeguato impiego all' interno del paese.

Secondo le indicazioni del postulante è progettato di costrurre l'impianto Wildegg-Brugg per una potenzialità massima di 42,500 Kilowatt; la produzione annuale media si eleverebbe a ca. 260 milioni di Kilowattore.

È previsto dall' istante che il cantono d'Argovia parteciperà col 35 %, la S. A. «Bernische Kraftwerke», la S. A. Motor-Columbus o la S. A. «Nordostschweizerische Kraftwerke» assieme col 30 %, la Società di Credito Svizzero col 5 % e le RWE col 30 % al capitale azioni della società da fondarsi.

Per l'esportazione è necessaria la costruzione di una nuova linea di trasporto su territorio svizzero da Brugg a Klingnau e di là sopra il Reno fino a Waldshut.

A norma dell' art. 6 dell' ordinanza del 4 settembre 1924 sull' esportazione di energia elettrica, questa domanda viene qui pubblicata. Opposizioni o comunicazioni di qualsiasi specie sono da inoltrarsi al servizio sottoscritto al più tardi fino al **6 marzo 1929**. Così pure è da notificarsi entro il medesimo termine un eventuale fabbisogno d'energia pel consumo interno. Opposizioni, comunicazioni o notificazioni per fabbisogno di corrente che venissero inoltrate dopo tale termine non potranno più essere prese in considerazione.

Berna, il 1° febbraio 1929. (V 14')

Servizio federale delle Acque.

Ausfuhr elektrischer Energie

Die **Bernischen Kraftwerke A.-G.** in Bern stellen das Gesuch, elektrische Energie aus ihren Anlagen nach Frankreich, an die Société électrique du Jura in Besançon auszuführen.

Die auszuführende Energiemenge soll, in Bassecourt gemessen, max. 192,000 Kilowattstunden pro Tag betragen. Die Leistung der Ausfuhr soll dabei **max. 11,000 Kilowatt** nicht überschreiten. Die Lieferung ist im Winter bei ungünstiger Wasserführung vertraglich einschränkbar auf 42,000 Kilowattstunden pro Tag und eine Leistung von 8000 Kilowatt, bei ausserordentlich ungünstigen Wasserverhältnissen auf 21,000 Kilowattstunden pro Tag und eine Leistung von 8000 Kilowatt.

Die auszuführende Energie soll an französische Elektrizitätsgesellschaften mit kalorischer Energieproduktion abgegeben werden und denselben als Ersatz für kalorisch erzeugte Energie dienen.

Die Ausfuhr soll im Sommer 1929 beginnen dürfen. Die Ausfuhrbewilligung wird für eine Dauer von **25 Jahren** nachgesucht.

Zum Zwecke der Ausfuhr ist auf Schweizerboden die Erstellung einer neuen Uebertragungsleitung von Bassecourt bis an die Schweizergrenze bei Epiquerez notwendig.

Gemäss Art. 6 der Verordnung über die Ausfuhr elektrischer Energie vom 4. September 1924 wird dieses Begehren hiermit veröffentlicht. Einsprachen und andere Vernehmlassungen irgendwelcher Art sind bei der unterzeichneten Amtsstelle bis spätestens den **6. März 1929** einzureichen. Ebenso ist ein allfälliger Strombedarf im Inlande bis zu diesem Zeitpunkt anzumelden. Nach diesem Zeitpunkt eingegangene Einsprachen und Vernehmlassungen sowie Strombedarfsanmeldungen können keine Berücksichtigung mehr finden.

Bern, den 1. Februar 1929. (V 15¹)

Eidg. Amt für Wasserwirtschaft.

Exportation d'énergie électrique

La **S. A. des Forces motrices bernoises** demande de pouvoir exporter en France, à la Société électrique du Jura à Besançon, de l'énergie électrique produite dans ses installations.

La quantité d'énergie exportée, mesurée à Bassecourt, serait au maximum de 192,000 kilowattheures par jour. La puissance exportée ne pourrait pas dépasser le **maximum de 11,000 kilowatts.** En hiver, si le régime hydrologique est défavorable, l'exportation de l'énergie pourrait être réduite, d'après contrat, à 42,000 kilowattheures par jour, avec une puissance de 8000 kilowatts; si ce régime est extraordinairement mauvais, l'énergie exportée pourrait être réduite à 21,000 kilowattheures par jour, avec une puissance de 8000 kilowatts.

L'énergie exportée serait livrée à des sociétés françaises d'électricité, produisant de l'énergie dans des centrales thermiques et remplacerait une partie de leur énergie d'origine thermique.

L'exportation devrait pouvoir commencer en été 1929. L'autorisation d'exportation est demandée pour une durée de **25 ans.**

L'exportation de cette énergie nécessite en Suisse la construction d'une nouvelle ligne de transport de Bassecourt à la frontière suisse près d'Epiquerez.

La présente demande est publiée conformément à l'art. 6 de l'ordonnance du Conseil fédéral du 4 septembre 1924 sur l'exportation d'énergie électrique. Les oppositions et autres remarques de toute nature doivent être adressées au service soussigné avant le **6 mars 1929.** Il en est de même pour toute demande d'utilisation dans le pays de l'énergie en question. Les oppositions et remarques, ainsi que les demandes d'emploi de courant qui seraient présentées après la date mentionnée ci-dessus ne pourront plus être prises en considération. (V 16¹)

Berne, le 1er février 1929. **Service fédéral des Eaux.**

Esportazione di energia elettrica

La **S. A. «Bernische Kraftwerke»** di Berna fa domanda di poter esportare dai suoi impianti dell'energia elettrica in Francia, alla «Société électrique du Jura» di Besançon.

La quantità di energia da esportarsi sarebbe di 192,000 kilowattore giornaliere al massimo, misurate a Bassecourt, e la potenzialità dell'esportazione non sorpasserebbe un **massimo di 11,000 kilowatt.** La fornitura, secondo il contratto, sarebbe da ridursi in inverno e cioè a 42,000 kilowattore giornaliere con una potenzialità di 8000 kilowatt se la portata d'acqua è sfavorevole ed a 21,000 kilowattore giornaliere con una potenzialità di 8000 kilowatt qualora si verificassero condizioni d'acqua straordinariamente sfavorevoli.

L'energia da esportarsi sarebbe consegnata a società d'elettricità francesi con produzione di energia calorica e servirebbe loro di compenso dell'energia prodotta in via calorica.

L'esportazione dovrebbe poter cominciare nell'estate 1929. L'autorizzazione d'esportazione è domandata per una durata di **25 anni.**

Per esportare l'energia è necessario la costruzione di una nuova linea di trasporto in territorio svizzero da Bassecourt fino al confine svizzero presso Epiquerez.

A norma dell'art. 6 dell'ordinanza del 4 settembre 1924 sull'esportazione di energia elettrica, questa domanda viene qui pubblicata. Opposizioni e comunicazioni di qualsiasi specie sono da inoltrarsi al servizio sottoscritto al più tardi fino al **6 marzo 1929.** Così pure è da notificarsi entro il medesimo termine un eventuale fabbisogno d'energia pel consumo interno. Opposizioni, comunicazioni o notificazioni per fabbisogno di corrente che venissero inoltrate dopo tale termine non potranno più essere prese in considerazione.

Berna, il 1° febbraio 1929. (V 17¹)

Servizio federale delle Acque.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Ueberweisungskurse vom 12. Februar an — Cours de réduction à partir du 12 février

Belgien Fr. 72.35; Dänemark Fr. 138.80; Freie Stadt Danzig Fr. 101.10; Deutschland Fr. 123.45; Frankreich Fr. 20.33; Italien Fr. 27.25; Jugoslawien Fr. 9.15; Luxemburg Fr. 14.50; Niederlande Fr. 208.30; Oesterreich Fr. 73.10; Schweden Fr. 139.10; Tschechoslowakei Fr. 15.40; Ungarn Fr. 90.70; Grossbritannien Fr. 25.23.

Anpassung an die Kursschwankungen ist vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours est réservée.

Banque Foncière du Jura in Basel

Bilanz per 31. Dezember 1928

Aktiven	Fr.	Ct.	Passiven	Fr.	Ct.
Kassa	16,183	81	Aktienkapital	1,000,000	—
Hypothekar- und Gemeindedarlehen	1,227,922	50	Reservefonds	7,000	—
Kontokorrent-Debitoren	354,999	68	Hypothekar-Schulden	525,000	—
Bankgebäude	500,000	—	Andere Schulden	305,845	95
Mobiliar	1	—	Kontokorrent-Gläubiger	190,774	89
			Dividenden-Coupons	1,856	—
			Gewinn- und Verlust-Rechnung, Saldo	68,630	15
	2,099,106	99		2,099,106	99

Gewinn- und Verlust-Rechnung pro 1928

Soll	Fr.	Ct.	Haben	Fr.	Ct.
Passivzinsen	64,579	70	Saldo-Vortrag aus 1927	18,193	05
Generalunkosten	43,227	20	Aktivzinsen	131,144	—
Saldo	68,630	15	Mieten	27,100	—
	176,437	05	(A. G. 9)	176,437	05

Annoncen-Regie: PUBLICITAS Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: PUBLICITAS Société Anonyme Suisse de Publicité

Banque Foncière du Jura in Basel

Die ordentliche Generalversammlung der Aktionäre vom 11. Februar 1929 hat die Dividende für das Geschäftsjahr 1928 auf **Fr. 2.—** pro Aktie von nom. Fr. 50.— festgesetzt. Diese Dividende, auf deren Bruttobetrag die eidgenössische Couponsteuer in Abzug gebracht wird, ist zahlbar vom **12. Februar 1929** ab an der Kasse der **Banque Foncière du Jura, in Basel,** gegen Aushändigung des Coupons **Nr. 42.**

Basel, den 11. Februar 1929. (1325 Q) 462¹

Banque Foncière du Jura.

Société Générale d'Hôtels Sierre (Valais)

Les porteurs de **délégations de l'emprunt de fr. 700,000 du 2 novembre 1905, actuellement réduit à fr. 596,700** sont prévenus qu'ensuite de ventes de parcelles de terrains, réalisées dernièrement, chacune des délégations du dit emprunt sera remboursée de fr. 100. (12624 L) 329

Cette somme peut être touchée, dès ce jour, au **Comptoir d'Escompte de Genève, Siège de Lausanne,** sur présentation des titres, accompagnés d'un bordereau numérique, pour estampillage.

Sierre et Lausanne, le 4 février 1929.

Au nom de la société débitrice: **Le conseil d'administration.**

Le gérant de la grosse: **Comptoir d'Escompte de Genève** Siège de Lausanne.

RONEO A.-G.

Zürich Sihlstrasse 43 Zürich

befindet sich ab 15. Februar 1929

Löwenstr. 19

Vergrösserte Lokalitäten

Besichtigen Sie unsere neuesten Büroeinrichtungen.

Cement- & Kalkwerk Liesberg A. G.

Die Aktionäre der Cement- & Kalkwerk Liesberg A. G., in Liesberg, werden hiermit zur

XXI. ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 2. März 1929, 11½ Uhr, in das Hotel Krone in Solothurn, eingeladen.

Traktanden: die statutarischen Geschäfte und Wahlen.

Rechnung und Revisorenbericht sind ab 20. Februar 1929 zur Einsicht der Aktionäre im Fabrikbureau in Liesberg aufgelegt, wo die Eintrittskarten zur Generalversammlung gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz, bis zum 28. Februar 1929 bezogen werden können. (1321 Q) 460¹

Liesberg, den 12. Februar 1929.

Der Verwaltungsrat.

5 gute Helfer:

ROYAL SCHREIBMASCHINE FÜRS BUREAU

Bestes, amerikanisches Erzeugnis; größte Leistungsfähigkeit. Ausschließliche Vorteile: Schöne Schrift; leichter, leiser Gang; große Durchschlagskraft. Den ehrwürdigsten Marken ebenbürtig; aber modern. ROYAL-10 Bureau-Modelle, ROYAL-Buchhaltungsmaschinen, ROYAL-Checkmaschinen.

ROYAL PORTABLE

Die vollkommene, kleine Schreibmaschine für Privat und Reise. Das Ebenbild der großen Royal; 4-Reihen-Tastatur. Verschied. Farbenausführungen.

DEMOS RECHENMASCHINE

DEMOS, schweizerische Rechenmaschine für alle Zwecke. Kurbel-Modell. Bekannt für vorteilhafte Multiplikation.

DIRECT ADDITIONS-MASCHINE

DIRECT-Tasten-Additionsmaschine subtrahiert direkt; besitzt Tastensperrung. Kontrolle der eingestellten Zahlen. Nichtschreibendes Modell. Neues, schweizerisches Fabrikat.

ASTRA ADDITIONS-MASCHINE

ASTRA-Additionsmaschine schreibt; subtrahiert direkt; besitzt sichtbares Zählwerk. Halb- oder ganz-automatische Buchhaltungs-Modelle. Duplex-Maschine. 221

HEO MUGGLI
ZÜRICH, BAHNHOFSTRASSE 93
TELEFON SELNAU 67.56
Vertreten in: Bern, Basel, Winterthur, St. Gallen, Chur, Luzern, Kt. Tessin, Olten, Lausanne, Chaux-de Fonds, Genf.

„THESAURUS"

Continentale Effekten-Gesellschaft in Zürich

Dividenden-Zahlung

In der heutigen Generalversammlung der Aktionäre wurde die Dividende für das Geschäftsjahr 1928 auf 5½ % festgesetzt.

Die Zahlung erfolgt vom 9. Februar 1929 an mit

Fr. 27.50 per Aktie Nrn. 1—20,000

gegen Coupon Nr. 2 der Aktien der Thesaurus Continentale Effekten-Gesellschaft in Zürich von nom. Fr. 500, abzüglich 3 % eidgenössische Couponsteuer, also mit

netto Fr. 26.65

bei der Schweizerischen Bankgesellschaft, Zürich, und der Eidgenössischen Bank A. G., Zürich.

Die Coupons sind mit Nummernverzeichnis versehen einzureichen.

Das Dividendenbetreffnis der Ende Dezember 1928 erst mit 50 % liberierten Aktien beträgt pro Aktie Fr. 13.75, bzw. nach Abzug der 3 %igen Couponsteuer Fr. 13.35. Die Bezahlung geschieht durch Ueberweisung an die damaligen Zertifikats-Inhaber. (588 Z) 458i

Zürich, den 8. Februar 1929.

Die Direktion.

Alte, angesehene, grosse

Wäschefirma

mit eigenen Fabrikationsbetrieben

sucht

zu baldigem Eintritt 2 arbeitsfreudige, routinierte

Verkäufer und **Reisende**

Für fleissige, treue u. tüchtige Herren gutbezahlte Dauerstelle.

Ausführliche Offerten erbeten unter Chiffre **E 1092 Y** an **Publicitas Zürich.** 457

Patentverkauf oder **Lizenzabgabe** *451

Die Inhaber in d. schweiz. Patente Nr. **110102** vom 24. Mai 1924, betreffend: **Vorrichtung zum Schneiden von Einlagetabak für d. Fabrikation v. Zigarren** und Nr. **114693** vom 19. Mai 1924, betreffend: **Apparat zum Umwickeln von Zigarrenwickeln an Maschinen zur Herstellung von Zigarren** wünscht die Patente zu verkaufen, in Lizenz zu geben oder anderweitige Vereinbarungen für die Fabrikation in der Schweiz einzugehen. Anfragen befördert

H. Kirchhofer
vorm. Bourry-Séquin & Co., Ingenieur- und Patentanwaltsbureau — **Zürich 1**
Löwenstrasse 51.

Patentverkauf oder **Lizenzabgabe** *452

Der Inhaber des schweiz. Patentes Nr. **118803** vom 12. März 1926, betreffend: **Radiateur pour le refroidissement des moteurs à explosion** wünscht das Patent zu verkaufen, in Lizenz zu geben oder anderweitige Vereinbarungen für die Fabrikation in der Schweiz einzugehen. Anfragen befördert

H. Kirchhofer
vorm. Bourry-Séquin & Co., Ingenieur- und Patentanwaltsbureau — **Zürich 1**
Löwenstrasse 51.

Zu verkaufen

Ein + Patent

event. auch das auf den gleichen Art. (Rührer für dickflüssige Stoffe, speziell Gülle) lautende D. R. P. Gegenstand ist von amtlicher Stelle geprüft und zur Anschaffung empfohlen. Angebote unt. Chiffre **H A B 351** an **Publicitas Bern.**

Kommerzielle Anzeigen

haben den besten Erfolg im Schweiz. Handelsamtsblatt

EDGEWORTH

High Grade
Virginia Tobacco
Aromatisch und mild.
„READY RUBBED"
„PLUG SLICE"
Gute Geschäfte führen sie!

Generalvertretung für die Schweiz:

GEGR. 1876

A. Dürr & Co. zur Trülle
Zürich

(992 Z) Versuchen Sie *18

NIAGARA

Carbonpapier aus den U.S.A.

Seit 20 Jahren bestens bewährt

UNION STAHLMÖBEL

in jedes moderne Büro.
STAHLPULTE IN VERSCHIEDENEN KOMBINATIONEN FÜR ALLE ZWECKE. NORMUNG DER PAPIERFORMATE.
Verlangen Sie bitte unverbindlichen Kostenvoranschlag.

UNION
KASSENFABRIK A.-G.
ZÜRICH

Zu vermieten

in Solothurn infolge eingetretener Familienverhältnisse in günstiger Geschäftslage (Marktplatz)

grosses Warenmagazin

mit umfangreichen Lokalitäten. Kleineres Inventar könnte mitübernommen werden.
Ebendaselbst ist zu vermieten im I. u. II. Stock

7-Zimmerwohnung

Die Lokalitäten eignen sich für Arzt, Zahnarzt, Versicherungs- und Geschäftsbureau, Sekretariat, Agentur etc. — Auskunft erteilt Advokatur- & Notariatsbureau Dr. Fritz Egger, Solothurn, Lagerhausstrasse, Telephon Nr. 1080. 337

Maison spéciale
Etiquettes
en tous genres
pour tous commerces et industries

Grande spécialité:
Etiquettes, Timbres et Cachets en relief
Riche collection d'échantillons sur demande. 11

Robert Recordon, Etiquettes, Lausanne

Schweizerische Treuhandgesellschaft
(Société Anonyme Fiduciaire Suisse)
Gegründet 1906
Hauptsitz: **Basel,** Albananlage 1
Zweigniederlassungen: **Zürich,** Bahnhofstrasse 64
(8861 Q) **Genf,** 59, rue du Stand .32
Man achte auf genaue Firmabezeichnung

Société Electrique d'Aubonne

Emprunt de 4½ % de fr. 450,000 de 1899

Les obligations sous Nos 39, 121, 157, 250, 320, 368, 382, 396, 466, 520, 560, 562, 628, 685, 770, 780, 810 et 831 seront, ensuite de tirage au sort, remboursées le 1er août 1929.

Aubonne, le 8 février 1929. .442 (13157 L)

Ein Besuch der

Leipziger Frühjahrs-Messe 1929

Beginn 3. März

lohnt sich für Sie!

Mustermesse . . vom 3. bis 9. März
Große Technische Messe u. Baumesse vom 3. bis 13. März
Textilmesse . . vom 3. bis 7. März
Schuh- u. Ledermesse vom 3. bis 6. März

25 % Fahrpreisermäßigung auf schweizerischen und **deutschen Bahnen**

Tages-Extrazug Basel-Leipzig

Billettverkauf bei der Aktiengesellschaft Meiss & Co., Lloydreisebureau, Zürich, Bahnhofstr. 40.

Auskünfte, Billettverkauf f. Einzelfahrt durch die
Schweiz. Geschäftsstelle des Leipziger Meßamts, Zürich
Bahnhofstraße 66 Tel. Selnau 88.54

Kaufleute! Industrielle! Geschäftsleute!

Bestellen Sie die Ausgabe **1929**
des

Schweizer. Handels-Adressbuches

Chapalay & Mottier A.-G.

Konzessionärin: PUBLICITAS
Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Verfehlen Sie nicht, sich dieses vortreffliche Werk anzueignen; dasselbe bringt Ihnen **Ersparnisse,** denn, in den drei National-Sprachen erscheinend: **ersetzt es alle anderen Adressbücher von Städten und Kantonen.**

Inhaltsübersicht:

Verzeichnis der Telephonteilnehmer und Postcheckrechnungen. — Handelsadressen der ganzen Schweiz. Titel der Rubriken auf Deutsch für die deutsche Schweiz, auf Französisch für die französische Schweiz und Italienisch für die italienische Schweiz. — Angabe der Eintragung ins Handelsregister. — Ortsverzeichnis. — Branchenverzeichnis in den drei Landessprachen. — Deutsch-französisches und italienisch-französisches Sachregister. — Ein den französischen Produzenten reserviertes Kapitel. — Posttarife. — Verzeichnis der Bundes-, Kantons- und Gemeinde-Behörden. — Wirtschaftliche Mitteilungen. — Verschiedenes.

Subskriptionspreis: Fr. 25.–

Nach Erscheinen: Fr. **30.–** Versand per Nachnahme

Schweizer. Handels-Adressbuch
Chapalay & Mottier A.-G.
Ausgabe 1929

Subskriptions-Schein

als Drucksache unter Briefumschlag zu retournieren an
PUBLICITAS BERN

Name: .....
Beruf: .....
Adresse: .....
Datum: .....
Unterschrift: .....

Basel

Großer Laden

an erster Geschäftslage **per 1. April 1929**

zu vermieten

Prächtige, moderne Räumlichkeiten mit 18 m² Schaufensterfläche. Speziellen Einteilungswünschen könnte noch entsprochen werden. Keller als Lagerraum vorhanden. — Anfragen unter Chiffre **H. 1247 Q.** an **Publicitas Basel.**

456

7 % A. E. G.-Union Elektrizitäts-Gesellschaft in Wien

vom Jahre 1926

Gemäss Amortisationsplan und zufolge vorschriftsgemässer Auslosung gelangen ab **1. Juli 1929** folgende Obligationen zur Rückzahlung:

Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr	Nr.
47	459	1350	1958	2496	3396	4033	4490	4905	5299	5798	6514
73	480	1360	2150	2505	3407	4161	4528	4915	5422	5816	6813
81	541	1398	2151	2517	3424	4230	4600	4927	5459	5876	6843
95	677	1446	2155	2520	3433	4235	4646	4934	5563	5966	6907
109	692	1593	2172	2543	3609	4323	4699	4963	5565	5977	6965
154	766	1655	2179	2705	3615	4333	4712	5085	5670	6083	6978
193	922	1752	2311	3087	3769	4339	4725	5093	5704	6088	
311	957	1791	2320	3210	3845	4377	4730	5130	5706	6092	
319	979	1821	2340	3225	3973	4387	4772	5202	5755	6396	
369	981	1944	2402	3287	4015	4422	4816	5214	5780	6472	
404	984	1945	2487	3327	4025	4433	4869	5254	5783	6508	

Die Rückzahlung dieser Obligationen erfolgt gegen Einlieferung der Titel mit den nicht verfallenen Coupons bei Blankart & Cie., Kommandit-Aktiengesellschaft in Zürich, bei Allgemeine Oesterreichische Boden-Credit-Anstalt & Oesterreichische Credit-Anstalt für Handel & Gewerbe in Wien. Mit dem Rückzahlungstermin hört die Verzinsung auf.

Wien, den 24. Januar 1929. 440

A. E. G.-Union Elektrizitäts-Gesellschaft.

Caisse d'Epargne de Bassecourt

L'assemblée des actionnaires du 9 février 1929 a approuvé les comptes de l'exercice 1928 et a décidé de verser aux actionnaires un dividende de 7,22½ % moins l'impôt fédéral 3 %, soit **fr. 28.–** par action, contre remise du coupon N° **17.** .464 (2433 P)

Bassecourt, le 9 février 1929. Le Gérant: **L. Beuchat.**

Danzas & Cie. A.-G.
Basel
Internationale Transporte u. Lagerung

empfiehlt ihre modern eingerichteten

Lagerräume

im **Zollfreilager Basel** für **Transitwaren,** ferner ihre an den **Basler Bahnhöfen** mit Geleiseanschluss versehenen Lagerhäuser, zur Einlagerung von zollfreien Waren 357

Sehr günstige Konditionen bei promptester Bedienung.

272 **AUTO**

Revisionen und Reparaturen

Moderne Spezialwerkstätte System „Hutlo" und „Black und Decker"

Kontrollieren und Laden von Batterien

Grand Garage Monbijou A.-G., Bern

Tag- und Nachtbetrieb - Telephon Bollwerk 50.22

Rhätische Bank (vorm. Bank für Davos)

Davos — Chur — St. Moritz — Arosa

Generalversammlung

Die Herren Aktionäre werden hiermit auf Donnerstag, den 28. Februar 1929, nachmittags 2½ Uhr, zur

ordentlichen Generalversammlung

in das Kurhaus Davos, in Davos-Platz, höflichst eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Entgegennahme der Jahresrechnung, der Bilanz pro 1928 und des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Beschlussfassung über das Jahresergebnis und Festsetzung der Dividende; Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Wahl in den Verwaltungsrat.
4. Wahl der Kontrollstelle pro 1929.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und der Bericht der Kontrollstelle sind vom 20. Februar 1929 an bei der Rhätischen Bank (vorm. Bank für Davos) in Davos zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Die Zutrittskarten zu dieser Generalversammlung können bis zum 25. Februar 1929 bei der Rhätischen Bank (vorm. Bank für Davos) in Davos, Chur, St. Moritz und Arosa sowie bei dem Bankhaus A. Sarasin & Co. in Basel gegen Legitimation über den Aktienbesitz bezogen werden. (330 Ch) 402

Davos, den 1. Februar 1929.

Der Verwaltungsrat.

Aktiengesellschaft Leu & Co. Zürich

Gegründet 1755

Dividenden-Zahlung pro 1928

Gestützt auf den Beschluss der Generalversammlung unserer Aktionäre vom 11. Februar 1929 gelangt zur Einlösung:

Coupon Nr. 2 der Aktien Nrn. 1—90,000 mit

Fr. 40.—, abzüglich
» 1.20 = 3 % eidgenössische Couponsteuer,

Fr. 38.80 netto.

Die Einlösung erfolgt: in Zürich, Stäfa und Richterswil an den Kassen unserer Gesellschaft, in Basel, Chaux-de-Fonds, Genf, Lausanne, Neuenburg, Schaffhausen und St. Gallen durch den Schweizerischen Bankverein, in Basel ausserdem durch die Herren A. Sarasin & Co., in Genf durch die Herren Hentsch & Co. und in St. Gallen durch die Herren Wegelin & Co., weiter in Bern durch die Berner Handelsbank, in Chur durch die Graubündner Kantonalbank, in Glarus durch die Glarner Kantonalbank, in Luzern durch die Herren Falck & Co. und die Luzerner Kantonalbank und in Solothurn durch die Solothurner Kantonalbank. (594 Z) 463

Die Coupons sind mit Nummernborderaux einzureichen.

Zürich, den 11. Februar 1929.

Die Direktion.

Vertikal-Säulen 3531
-Kästen
-Notizkarten
-Leitkarten
-Alphabete
-Reiter
-Mappen
-Schnellhefter
-Ablegeschachteln

Prospekt Nr. 120

GEBRÜDER SCHOLL POSTSTRASSE 5 ZÜRICH

Patentverkauf oder *447 **Lizenzabgabe**

Der Inhaber des schweiz. Patentes Nr. **117616** vom 25. Januar 1926, betreffend: **Pompe à vide ou à pression rotative à palettes à grande vitesse** wünscht das Patent zu verkaufen, in Lizenz zu geben oder anderweitige Vereinbarungen für die Fabrikation in der Schweiz einzugehen. Anfragen befördert

H. Kirchhofer vorm. Bourry-Séquin & Co., Ingenieur- und Patentanwaltsbureau — **Zürich 1** Löwenstrasse 51.

Patentverkauf oder *448 **Lizenzabgabe**

Die Inhaberin d. schweiz. Patentes Nr. **113434** vom 3. März 1925, betreffend: **Elektrischer Hängeisolator für Hochspannungsleitungen** wünscht das Patent zu verkaufen, in Lizenz zu geben oder anderweitige Vereinbarungen für die Fabrikation in der Schweiz einzugehen. Anfragen befördert

H. Kirchhofer vorm. Bourry-Séquin & Co., Ingenieur- und Patentanwaltsbureau — **Zürich 1** Löwenstrasse 51.

Patentverkauf oder *449 **Lizenzabgabe**

Die Inhaberin d. schweiz. Patente Nr. **115015** vom 13. Mai 1925, betreffend: **Einwickelmaschine** und Nr. **115708** vom 13. Mai 1925, betreffend: **Maschine zum Ueberziehen von Gut mit Metall durch Tauchen** wünscht die Patente zu verkaufen, in Lizenz zu geben oder anderweitige Vereinbarungen für die Fabrikation in der Schweiz einzugehen. Anfragen befördert

H. Kirchhofer, vorm. Bourry-Séquin & Co., Ingenieur- und Patentanwaltsbureau — **Zürich 1** Löwenstrasse 51.

Patentverkauf oder *450 **Lizenzabgabe**

Die Inhaberin d. schweiz. Patentes Nr. **118215** vom 18. Febr. 1926, betreffend: **Schieber mit Flügeln zum Verbinden und Lösen von Verschlussgliedern** wünscht das Patent zu verkaufen, in Lizenz zu geben oder anderweitige Vereinbarungen für die Fabrikation in der Schweiz einzugehen. Anfragen befördert

H. Kirchhofer vorm. Bourry-Séquin & Co., Ingenieur- und Patentanwaltsbureau — **Zürich 1** Löwenstrasse 51.

Immer im Kopf behalten

MADAS

die auf der ganzen Welt bewährte Schweizer Rechenmaschine.

Der **einzige Vollautomat** auf welchem man **im voraus** Multiplikand und Multiplikator **mittelst Tasten** einstellen kann. Dadurch sind gewaltige Arbeitsleistungen möglich.

Eingebauter Motor. 218

Viele weitere Modelle lieferbar.

Unverbindliche kostenlose Vorführung durch:

Additions- & Rechenmaschinen A. G.

Limmatquai 34 **Zürich** (Tel. Limmat 1190)

Vertreter in Basel, Bern, Genf, Luzern, St. Gallen u. Solothurn.

Die führende Handelsauskunftei

Comptoir Th. Eckel A. G.

gegründet 1858

garantiert zuverlässige und prompte Berichterstattung auf die **Schweiz** und das gesamte **Ausland**

Eigene Niederlassungen in:

Basel, Bern, Genf, Lugano, Luzern, Zürich — Lyon, Paris, Marseille, Toulouse, St. Louis (lt. Rhin) - Brüssel - Frankfurt a. M., Weil-Leopoldshöhe — Wien — Mailand. 15

Schenken Sie Ihr Vertrauen der Schweizerarbeit

Kaufen Sie ein 102

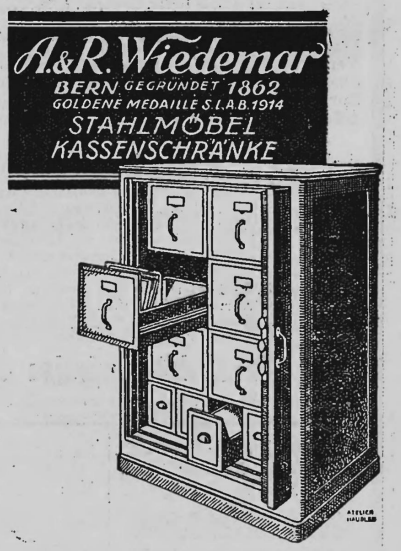
CONDOR

Rad

Feines Touren-Modell von **Fr. 195.— an**

Prospekte durch die

Schweiz. CONDOR-Werke Courfaivre



Spezialschränke für Civilstandsämter unter Berücksichtigung der neu eingeführten Familien-Karten 2

Buchdruckerei FRITZ POCHON-JENT in Bern — Imprimerie FRITZ POCHON-JENT à Berne